

S. 13. Vor mehr als 60. Jahren hat sich  
**Caspar Arnold** / in schwerer Anfechtung/  
 der Evangelischen Religion halber, befun-  
 den / als er nun einsmahls am Abend / auff  
 seine Knie gefallen / und **GOTT** im Himm-  
 mel wehmüthig gebeten / daß Er ihm doch zei-  
 gen möchte / was er thun sollte? da ist ihm  
 im Schlaaf vorgekommen / i) als sey er in ei-  
 ner Kirchen / da der Herr JESUS selber das  
 Abendmahl ausgetheilet / in zweierley Ge-  
 stalt: so habe er denn auch wollen das Abend-  
 mahl / von Ihm / empfangen: Aber der  
 Herr JESUS habe ihm ernsthafftig geant-  
 wortet: **Du hast mich schon zweymahl**  
**verlängnet;** wirst du mich noch einmahl  
 verlängnen / so will ich dich verlängnen  
 vor meinem **Himmelschen Vater!** Dar-  
 auff ist er denn gleich erwacht / hat sich mit  
 großer Begürde auffgemacht und gesaget:  
**Wenn ihm gleich jemand der ganzen**  
**Welt Reichtum geben wolte;** so wolte  
 er doch die Wahrheit nicht verlängnen;  
 sondern lieber alles fahren lassen und als  
 ein Exulant fortgehen! Daher er sich die-  
 sel-

i) Besage des Carminis, so auff Arnoldin,  
 als dessen nachgelassenen Tochter, sel. Tod  
 gemacht worden.